

# INHALT

Vorwort der Herausgeber . . . . .	XI
Vorwort . . . . .	XIII
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XV
Einleitung . . . . .	1
I. Philologische Grundlagen . . . . .	5
1. Publikationsformen . . . . .	5
2. Formen des Unterrichts . . . . .	11
3. Formen der Darstellung . . . . .	15
4. Handschriften . . . . .	20
II. Überlieferungsprobleme . . . . .	25
1. ‚Originalität‘ . . . . .	25
2. ‚Echtheit‘ . . . . .	27
3. ‚Vollständigkeit‘ . . . . .	33
4. Auflagenunterschiede . . . . .	36
III. Allgemeine Grundlagen . . . . .	39
1. „Musica“ . . . . .	39
2. Urteilsinstanzen . . . . .	42
3. Materia et forma . . . . .	45
4. Monochord . . . . .	47
5. Numeri musici . . . . .	61
IV. Skala . . . . .	68
1. Vorratskammer . . . . .	68
2. Alte und neue Skala . . . . .	71
3. Auswahlskalen . . . . .	73
4. Rangstufen der Töne . . . . .	75
V. Akzidentien . . . . .	78
1. Halbtöne . . . . .	78
2. Diesis . . . . .	81

3. „Es“ . . . . .	83
4. Systematisierungen . . . . .	87
VI. Schlüsselvorzeichen . . . . .	90
1. Vokal und instrumental . . . . .	90
2. Transpositionen . . . . .	92
3. ‚Ethos‘-Probleme . . . . .	95
4. Quinten- und Terzen-fis . . . . .	97
VII. Engstufigkeit . . . . .	102
1. Alte Tongeschlechter . . . . .	102
2. „Chromatik“ . . . . .	107
3. Enharmonische Claviere . . . . .	109
4. Um 1700 . . . . .	113
VIII. Tonordnungen . . . . .	123
1. Ein- und Mehrstimmigkeit . . . . .	123
2. Fundamentalwissenschaft . . . . .	126
3. Meinungsstreit . . . . .	129
4. Bestimmungsmerkmale . . . . .	134
IX. Anwendungsgebiete . . . . .	139
1. ‚Chor‘-Musik . . . . .	139
2. ‚Monodien‘ . . . . .	142
3. Instrumentale Ensemblesmusik . . . . .	147
X. Organistische Tonarten . . . . .	149
1. Vor- und Zwischenspiele . . . . .	149
2. Italienische Anregungen . . . . .	152
3. Erweiterungen . . . . .	155
4. Vierundzwanzig „Töne“ . . . . .	158
5. Zusammenhang der Tonarten . . . . .	160
XI. Intervall-Lehre allgemein . . . . .	164
1. Erscheinungsformen . . . . .	164
2. Auffassungen . . . . .	168
3. Anzahl der Intervalle . . . . .	170
4. Ordnung der Intervalle . . . . .	174
XII. Intervall-Lehre speziell . . . . .	178
1. Unisonus . . . . .	178
2. Quart . . . . .	180

3. Übermäßig und vermindert . . . . .	183
4. Grenzüberschreitungen . . . . .	186
<b>XIII. Zweistimmiger Satz . . . . .</b>	<b>190</b>
1. Grundphänomen . . . . .	190
2. Zwei Katalogarten . . . . .	193
3. Katalog-Mischformen . . . . .	197
4. Spezialprobleme . . . . .	199
<b>XIV. Akkordlehre . . . . .</b>	<b>203</b>
1. Termini . . . . .	203
2. Lippius . . . . .	207
3. Grundfragen . . . . .	210
4. Tabellen . . . . .	218
<b>XV. Stimmenzahl . . . . .</b>	<b>222</b>
1. Drei oder vier Stimmen . . . . .	222
2. Fünf bis sieben Stimmen . . . . .	225
3. Akkordtabellen . . . . .	227
4. Doppelchörigkeit . . . . .	229
<b>XVI. Klausel-Lehre . . . . .</b>	<b>234</b>
1. Aspekte . . . . .	234
2. Perfekt – imperfekt . . . . .	238
3. Satzkunst . . . . .	243
4. Penultima-Probleme . . . . .	248
5. Interpunktionen . . . . .	252
<b>XVII. Doppelter Kontrapunkt . . . . .</b>	<b>256</b>
1. Quellen . . . . .	256
2. Lehrgebiete . . . . .	259
3. Mehrfacher Kontrapunkt . . . . .	262
4. Anwendungsbereiche . . . . .	265
<b>XVIII. Kanon . . . . .</b>	<b>269</b>
1. Erscheinungen . . . . .	269
2. Quellenbereiche . . . . .	271
3. Kircher . . . . .	272
4. Norddeutsche Vorstöße . . . . .	277
<b>XIX. Fuge . . . . .</b>	<b>282</b>
1. Methodenprobleme . . . . .	282

2. Vom Soggetto zum Thema . . . . .	284
3. Dux und Comes . . . . .	287
4. Fuge als Form . . . . .	289
XX. Beharrende Musiktheorie . . . . .	294
1. Regeln . . . . .	294
2. Autoritäten . . . . .	295
3. Nachahmung . . . . .	298
4. Grenzen der Lehre . . . . .	300
XXI. Veränderte Musiktheorie . . . . .	302
1. Bis 1650 . . . . .	302
2. Ab 1650 . . . . .	305
3. „Critica musica“ . . . . .	307
4. Theoretikerstreit . . . . .	309
XXII. Musik und Singtext . . . . .	316
1. Traditionen . . . . .	316
2. Textunterlegung . . . . .	319
3. Jüngere Textprobleme . . . . .	323
4. Harmonia nuda . . . . .	325
XXIII. Rhetorisches . . . . .	328
1. Res . . . . .	328
2. Verba . . . . .	330
3. Figuren . . . . .	332
4. Dispositio textus . . . . .	338
XXIV. Rhythmica theoretica . . . . .	343
1. Teilgebiete . . . . .	343
2. Lippius . . . . .	344
3. Tactus und Takt . . . . .	348
4. Taktarten . . . . .	351
XXV. Rhythmica practica . . . . .	355
1. Auftaktprobleme . . . . .	355
2. „Brechungen“ . . . . .	358
3. Numeri sectionales . . . . .	363
4. Tempofragen . . . . .	367
XXVI. Stil- und Gattungslehre . . . . .	371
1. Sammelbegriffe . . . . .	371

2. „Themata des Componisten“ . . . . .	374
3. Zur Stil-Lehre . . . . .	376
4. Beziehungen zur Rhetorik . . . . .	380
<b>XXVII. Ältere Musiktheoretiker (bis 1670) . . . . .</b>	<b>382</b>
1. Calvisius . . . . .	382
2. Baryphonus . . . . .	384
3. Crüger . . . . .	388
4. Gibelius . . . . .	391
<b>XXVIII. Jüngere Musiktheoretiker (1670–1740) . . . . .</b>	<b>394</b>
1. Printz . . . . .	394
2. Beer . . . . .	395
3. Neidhardt . . . . .	398
4. Mattheson . . . . .	400
<b>Quellen . . . . .</b>	<b>403</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>415</b>
<b>Zu den Abbildungen . . . . .</b>	<b>429</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>431</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>442</b>